



# FUNKTIONAL UND SINNLICH

Was haben der Flughafen Singapur, das Bundeshaus in Bern und das Auktionshaus Christie's New York gemeinsam? Alle Gebäude haben Teppichböden, die im Appenzellerland von TISCA TIARA gefertigt werden. Das jüngste Modell «Principessa» (Foto linke Seite) wird in Urnäsch getuftet. Die Webteppiche hingegen werden in Bühler produziert, wo das Unternehmen 1940 auch gegründet wurde. Das neue Produkt ist – wie der Name sagt – die Prinzessin unter den Teppichböden von Tisca Tiara. Dieser hat eine seidig schimmernde und haptisch angenehme Oberfläche, ist aber zugleich äusserst strapazierfähig und schalldämmend. «Principessa» ist in 22 Farben erhältlich und wird aus Hightech-Polyamid-Garn der jüngsten Generation gefertigt. Das Garn ist mit einem schmutzabweisenden Faserschutz ausgerüstet, wodurch Flüssigkeiten abperlen und einfach entfernt werden können. Praktisch für den Objekt-, aber auch für den Heimbereich.

Wohnrevue 8 2016

Vor fast 20 Jahren begann Rolf Muri seine Mission, einen fugenlosen Boden- und Wandbelag zu entwickeln. Und zwar «so natürlich und rein wie möglich», sagt der Inhaber und Geschäftsführer von BODARTO. In Zusammenarbeit mit einem Mineralogen entwickelte er den Bodenbelag, dessen exakte Zusammensetzung und Produktion auch heute noch geheim sind. Doch so viel gibt Muri preis: «Bodarto ist eigentlich ein fugenloser Natursteinboden. Aus Felsen wie Basalt, Jurastein, Marmor, Andeer-Granit usw. werden Brocken gebrochen und dann nach von uns vorgegebener Siebkurve granuliert und die Reste gemahlen. Weiter kommen traditionelle Zusatzstoffe hinzu.» Kunststoffe werden keine eingesetzt, sondern nur diverse Weisszemente als Bindemittel. Die Natursteine bilden die Basis der Farbgebung, Farbpigmente kommen nur in ganz kleinen Mengen zum Einsatz. Es gibt 540 Farbrezepturen, die stetig ergänzt werden. Die hochwertigen Böden werden zu 90% im gehobenen Wohnungsbau, zu 10% in öffentlichen Bauten eingesetzt. Tatsächlich hat der Bodarto-Boden, der in Richterswil produziert wird, viele Fans aus der Architekturszene. So sagt zum Beispiel der Innenarchitekt Benjamin Thut: «Bodarto ist schön, weil der Boden gleich nach seiner Fertigung eine Anmutung von Geschichte hat, etwas, das andere Bodenbeläge erst nach Jahren oder gar nie erreichen.»



«So natürlich und rein wie möglich.»

Rolf Muri, Inhaber Bodarto



# INDUSTRIAL STYLE